# BESTEIGUNG DES MOUNT MERU

Trekking auf den zweithöchsten Berg Tansanias, der kleine Bruder des Kilimanjaro

## Highlights

- Eine der schönsten Bergtouren in Ostafrika
- Perfekte Akklimatisation für den Kilimanjaro

## Fakten

| | |
|---|---|
| Dauer: | 6 Tage |
| Teilnehmer: | ab 2 |
| Reiseleitung: | englisch |
| Schwierigkeit: | ▲▲▲ |
| Übernachtung: | |
| Tourcode: | TANMER |

**ab 940 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Petra Mannsfeld

Reiseberatung Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-248

E-Mail: p.mannsfeld@diamir.de

## Saisonzeiten 2024

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.01.2024 – 31.03.2025 | **940 EUR** | Start täglich möglich, Preis bei 4 Personen | Buchbar |
| 01.01.2024 – 31.03.2025 | **990 EUR** | Start täglich möglich, Preis bei 2 Personen | Buchbar |

## Zusatzkosten

- EZ-Zuschlag: 60 EUR

## Reiseverlauf

1. Tag

### Ankunft

Ankunft im zweckmäßigen Bergsteigerhotel (mit Swimming Pool, Gepäckaufbewahrung, Internet) in Moshi. Übernachtung im Springlands Hotel.

---

2. Tag

### Miriakamba-Hütte

Einweisung für die Besteigung des Mt. Meru. Nicht benötigtes Gepäck wird im Hotel deponiert. Transfer zum Momella Gate des Nationalparks, wo Sie die Träger treffen. Aufstieg durch Savanne und Bergwald zur Miriakamba Hut (2600 m). Unterwegs sind zahlreiche Tierbeobachtungen möglich. Von der Hütte hat man bei gutem Wetter einen herrlichen Blick auf den Kilimanjaro. Übernachtung in Berghütte im MBZ. (Gehzeit ca. 5-6h, 1000 m↑).

1×(F/M (LB)/A)

---

3. Tag

### Saddle-Hütte und Little Meru

Aufstieg zur Saddle Hut auf 3570 m. Oberhalb des Waldgürtels wachsen riesige Erika-Sträucher und wunderschöne Fackel-Lilien. Mehrfach wird kurz der Blick auf den Kilimanjaro frei. Am Nachmittag optional kurzer Aufstieg zum Little Meru (200 Hm) zur besseren Akklimatisation. Übernachtung in Berghütte im MBZ. (Gehzeit ca. 4-5h, 1000 m↑).

1×(F/M (LB)/A)

---

4. Tag

### Aufstieg zum Gipfel

Aufbruch gegen ein Uhr morgens. Der Weg ist anspruchsvoll und nicht zu unterschätzen. Über mehrere steile Anstiege erreicht man schließlich den Gipfel („Socialist Peak", 4566 m). Es bietet sich ein fantastischer Rundblick, u.a. auf den Kilimanjaro. Je nach Auslastung Abstieg zur Saddle Hut oder zur Miriakamba Hut. Übernachtung in Berghütte im MBZ. (Gehzeit ca. 8-10h, 1000 m↑↓).

1×(F/M (LB)/A)

---

5. Tag

### Abstieg

Beim Abstieg zum Momella Gate ist ein Abstecher zu einem sehenswerten Wasserfall möglich. Verabschiedung der Berg-Crew am Gate. Rückfahrt nach Moshi. Übernachtung im Springlands Hotel. (Gehzeit ca. 5-6h, 2000 m↓).

1×(F/M (LB))

---

6. Tag

## Abreise

Transfer zum Kilimanjaro Airport oder Anschlussprogramm.

1×F

## Leistungen ab/an Moshi

- Englisch sprechende Reiseleitung
- Bergführer, Koch und Trägermannschaft
- Alle Fahrten und Transfers laut Programm
- alle Nationalparkgebühren laut Programm
- 3 Ü: Hütte im MBZ
- 2 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 5×F, 4×M (LB), 3×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 50 US$)
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

## Hinweise

Wegen der vielen Büffel am Mt. Meru werden Sie zur Sicherheit von einem bewaffneten Wildhüter der Nationalparkbehörde begleitet. Diesem Ranger werden bei hohem Aufkommen u.U. mehrere Trekkinggruppen zugeteilt. Diese Regelung kommt kurzfristig zur Anwendung und wird ausschließlich durch die zuständige Nationalparkbehörde getroffen.

Das Erreichen des Gipfels kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

## Anforderungen

Trittsicherheit, Trekkingerfahrung sowie gute bis sehr gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Wanderetappen. Höhenverträglichkeit bis ca. 4600 m zur Bewältigung der Bergbesteigung. Teamgeist. Bereitschaft zum Komfortverzicht. Die Berghütten verfügen nur über eingeschränkte Waschmöglichkeiten und sehr einfache Sanitäranlagen, die nicht dem europäischen Standard entsprechen.

Die Besteigung des Mount Meru ist konditionell einfacher als die des Kilimanjaro. Da der Gipfel des Meru mehr als 1300 m niedriger liegt, sind hier die Temperaturen, Luftdruck und Sauerstoffsättigung erträglicher. Jedoch darf er nicht unterschätzt werden und eine gute körperliche Fitness und Kondition für Tagesetappen von 5- bis 10-stündigen Wanderetappen sind unbedingt erforderlich. Rein technisch gesehen ist die Besteigung schwieriger, da einige kleine Felspassagen mit Zuhilfenahme der Hände überwunden werden müssen. Es gibt zwei mit Fixseilen(-ketten) versehene Stellen, an denen man sich beim Überqueren festhalten kann. Auch das letzte Stück zum Gipfel ist steil und herausfordernd. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind daher unbedingt erforderlich.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.